

Stellenausschreibung Nr. 083/2024

Das Helmholtz-Institut für RNA-basierte Infektionsforschung (HIRI) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n

Referent:in (w/m/d)

zur Unterstützung des Geschäftsführenden Direktors und der Administrativen Leitung des HIRI.

Das Helmholtz-Institut für RNA-basierte Infektionsforschung (HIRI) ist die weltweit erste Einrichtung ihrer Art, die die Forschung an Ribonukleinsäuren (RNA) mit der Infektionsbiologie vereint. Auf Basis neuer Erkenntnisse aus seinem starken Grundlagenforschungsprogramm will das Institut innovative therapeutische Ansätze entwickeln, um menschliche Infektionen besser diagnostizieren und behandeln zu können. Das HIRI ist ein Standort des Braunschweiger Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung (HZI) in Kooperation mit der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU) und befindet sich auf dem Würzburger Medizin-Campus.

Herausragende Veröffentlichungen, neueste experimentelle und digitale Technologien, eine hohe Drittmittelquote und wichtige Auszeichnungen für unsere Arbeit untermauern unseren Anspruch, mit unserer Forschung zur Weltspitze zu zählen. Weitere Informationen unter www.helmholtz-hiri.de.

Ihr Aufgabenbereich:

Als Referent:in sind Sie in unser weltweit vernetztes Forschungsumfeld sowie unseren hervorragenden administrativen Service verantwortlich eingebunden. Sie unterstützen die Institutsleitung bei wichtigen strategischen und operativen Projekten und Prozessen, wirken mit bei der Etablierung und Pflege von Kooperationen und koordinieren interne Kommissionen und Gremien.

Sie nutzen Ihre biomedizinische oder naturwissenschaftliche Expertise für die Ausarbeitung von Konzepten, Anträgen und Gutachten und unterstützen uns bei der Vor- und Nachbereitung von wissenschaftlichen oder Outreach-Veranstaltungen, Vorträgen, Meetings und Berufungsverfahren.

Ihr Qualifikationsprofil:

- Hochschulabschluss in Lebenswissenschaften oder Biomedizin; Promotion oder mehrjährige Erfahrung als Referent:in
- Ausgeprägtes Interesse an den Forschungsthemen des HIRI
- Gute Kenntnisse der Prozesse und Strukturen von Forschungsinstituten und Hochschulen
- Schnelle Auffassungsgabe und die Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche einzuarbeiten
- Erfahrung in der Erstellung von Anträgen und Gutachten
- Erfahrung im wissenschaftlichen und administrativen Projektmanagement
- Erfahrung in den Bereichen Wissenschaftskommunikation oder Journalismus erwünscht
- Ausgezeichnete Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Versiert in allen gängigen IT-Umgebungen und Programmen
- Hervorragende Kommunikationsfähigkeit und ergebnisorientierter Arbeitsstil
- „Can Do“-Spirit und die Fähigkeit, mitzudenken, Aufgaben zu priorisieren und Fristen einzuhalten
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Kreativität, Zuverlässigkeit und Serviceorientierung

Wir bieten Ihnen:

- Eine attraktive und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem zukunftsorientierten Forschungsinstitut mit einem internationalen Umfeld
- Eine hochmoderne Infrastruktur und modernste Technologien
- Flexible Arbeitszeitgestaltung, Teilzeitmodelle sowie Homeoffice
- Eine Unternehmenskultur der Wertschätzung und Förderung der Chancengleichheit
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur Entwicklung fachlicher Kenntnisse und persönlicher Fähigkeiten
- Ein Familienbüro zur Unterstützung von Familie und Beruf sowie Angebote der Kinderbetreuung
- Interessante Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes
- Bezuschussung des D-Job-Tickets

Bei gleicher fachlicher Eignung erhalten Schwerbehinderte den Vorzug. Zur Wahrung Ihrer Rechte bitten wir Sie, uns bereits in Ihrem Anschreiben oder Lebenslauf einen gut erkennbaren Hinweis auf das Vorliegen eines Grades einer Schwerbehinderung zu geben.

Die Anstellung erfolgt über das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (HZI) in Braunschweig. Der Dienort ist Würzburg. Das HZI engagiert sich aktiv für Gleichstellung, Vielfalt und Integration. Aus diesem Grund verfolgt das HZI das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt ausdrücklich die Bewerbung von qualifizierten Frauen. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Einstellungstermin:	Zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet für zwei Jahre. Eine langfristige Bindung wird, unabhängig von Teil- oder Vollzeit, angestrebt.
Vergütung:	E 13 TVöD Bund
Arbeitszeit:	39 Stunden pro Woche
Arbeitsort:	Würzburg
Probezeit:	6 Wochen
veröffentlicht:	03.07.2024
Bewerbungsschluss:	04.08.2024

Nähere Informationen zu der ausgeschriebenen Position erhalten Sie von Dr. Britta Grigull (britta.grigull@helmholtz-hiri.de; Tel. 0931 31 83653).

So bewerben Sie sich:

Bitte **bestätigen Sie** uns zusammen mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen die Kenntnisnahme unserer Datenschutzerklärung und Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Bitte nutzen Sie dafür den Textbaustein in unserer [Datenschutzerklärung](#). **Ohne diese Erklärungen können wir Ihre Bewerbung nicht berücksichtigen** bzw. weiterbearbeiten und werden bereits eingegangene Bewerbungsunterlagen nach Ablauf der Bewerbungsfrist unverzüglich löschen.

Bitte **fügen Sie** Ihren Bewerbungsunterlagen ein Anschreiben, einen Lebenslauf, (Arbeits-) Zeugnisse, Zertifikate und (wenn vorhanden) Arbeitsproben oder Referenzprojekte bei. Bitte verzichten Sie auf die Einsendung eines Fotos.

Ihre Unterlagen **senden Sie** bitte unter Angabe der **Kennziffer 083/2024** an das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Personalabteilung, Inhoffenstr. 7, 38124 Braunschweig oder per [E-Mail](#). Bei Zusendung Ihrer Bewerbung in elektronischer Form bitten wir um **Zusammenfassung in einem (1) PDF-Dokument**.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!